

Ressort: Politik

## SPD-Politiker Stegner legt Schavan indirekt Rücktritt nahe

Berlin, 23.01.2013, 11:52 Uhr

**GDN** - Der Vorsitzende der SPD in Schleswig-Holstein, Ralf Stegner, hat Bundesbildungsministerin Annette Schavan (CDU) angesichts der Einleitung eines Verfahrens zur Aberkennung ihres Dokortitels indirekt den Rücktritt nahegelegt. "Das Problem für Frau Schavan ist ihre sehr entschiedene Stellungnahme zum Plagiatsfall des Freiherrn zu Guttenberg - das holt sie jetzt ein", sagte Stegner, der auch Mitglied im SPD-Bundesvorstand ist, dem "Handelsblatt".

"Für eine Wissenschaftsministerin müssen im Übrigen in dieser Frage die höchsten Standards gelten, nicht die niedrigsten", betonte er. "Insofern sieht es schlecht für sie aus." Schavan hatte Anfang 2011 zur Plagiatsaffäre um den damaligen Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) gesagt, als Wissenschaftlerin, die vor 30 Jahren selbst promoviert habe, schäme sie sich "nicht nur heimlich" für das Debakel um Guttenbergs Doktorarbeit. Den Entzug des Dokortitels durch die Universität Bayreuth halte sie für richtig, abgekupferte Passagen auf Hunderten Seiten der Doktorarbeit seien keine Lappalie. "Raubkopien sind kein Kavaliersdelikt. Und der Schutz geistigen Eigentums ist ein hohes Gut", hatte Schavan damals erklärt. Guttenberg hatte Teile seiner Doktorarbeit ohne Quellenangaben abgeschrieben. Schavan wird vorgeworfen, in ihrer Dissertation nicht alle Quellen wissenschaftlich korrekt benannt zu haben. Sie selbst bestreitet die Vorwürfe. Die zuständige Promotionskommission der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf hat jedoch entschieden, ein Verfahren zur Aberkennung ihres Dokortitels einzuleiten. 14 Mitglieder des Fakultätsrats haben bei einer Enthaltung dafür gestimmt.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6320/spd-politiker-stegner-legt-schavan-indirekt-ruecktritt-nahe.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)